Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Axel Frevert
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	
Fax (0202)	
E-Mail	axel.frevert@bv.wuppertal.de

Datum	28.02.2022
Drucks. Nr.	**VO/0240/22** öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister Lücke
Bezirksvertretung Barmen

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
08.03.2022	**BV Barmen**
22.03.2022	**Ausschuss für Verkehr**

Umgestaltung Loher Straße

Beschlussvorschlag

Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Barmen für die Beschleunigung der Umgestaltung der Loher Straße, abgestimmt auf die Sanierung der Loher Brücke 2023. Wir bitten hier ausdrücklich den Verkehrsausschuss diese Vorschläge aufzunehmen und die Verwaltung zu beauftragen, diese zu prüfen.

Unterschrift

Axel Frevert

Begründung

Die Loher Brücke soll 2023 saniert werden. In diesem Zusammenhang sind voraussichtlich größere Sperrung von Spuren und auch eine Neugestaltung der Kreuzung notwendig.
Seit Juli 2021 ist die Fußgängerunterführung Loh in Folge der Starkregenereignisse geschlossen. Parteiübergreifend besteht Einigkeit darüber, dass die Unterführung nicht erhaltenswert ist und verfüllt werden sollte. Fußgänger*innenfreundliche Querungs-möglichkeiten wurden bereits provisorisch geschaffen.
Die Reduzierung der Geschwindigkeit (30Km/h) im unteren Abschnitt der Loher Straße im Bereich der Junioruni haben bereits zu einer Verbesserung der Situation geführt. In einem zurückliegenden Antrag vom 18.Juni 2021 (VO1478/21) wurde die Verwaltung bereits aufgefordert eine Umgestaltung dieses Abschnittes Loher Straße und Kreuzung Loh im Sinne einer Verbesserung für den Nichtmotorisierten Verkehr anzustoßen und die anstehende Brückensanierung hierfür als Chance zu nutzen.

Die Verwaltung (Ressort 104) hat den Bürgerantrag abgelehnt (20.10.21 VO/1478/21, weil sie die bereits bestehende Planung für ausreichend hält: breitere Gehwege (225cm), breitere Querungshilfe und etwas schmalere Fahrspuren (3m). Für alle weiteren Schritte werden umfangreiche Untersuchungen gefordert, die zeitlich aufwendig und kostenträchtig sind sowie Personalkapazitäten binden.

Wir sehen keine Notwendigkeit breitangelegte teure Untersuchungen einzuleiten, die u.U. erst nach der Sanierung abgeschlossen werden. Vielmehr möchten wir aus Rücksicht auf die Menschen in diesem Umkreis und um die Kosten zu minimieren, sofort die Neugestaltung in die Planung der Brückensanierung integrieren: Radwege von der Friedrich-Engels-Allee über Loh bis zur Kreuzung Buchenstraße (Anschluss Nordbahntrasse), Abbiegespur für Fahrräder im Kreuzungsbereich der B 7 und sichere Querungsmöglichkeiten an der Loher Straße im Kreuzungsbereich und bei den Brennpunkten Junior-Uni, Schwebahn und Spielplatz. Hier müssen die bestehenden Querungen nur erweitert bzw. erneuert werden.
Der Betrieb der provisorischen Lichtzeichenanlage im Bereich der Kreuzung Loher Straße / Friedrich-Engels-Allee hat gezeigt, dass diese im Grunde beibehalten werden kann, ohne, dass weitere aufwändige Gutachten und weitergehende Untersuchungen notwendig sind. Das Ziel sollte es sein, über die Brückensanierung hinaus, einen schönen und interessanten Straßenzug in Barmen für seine Anwohner*innen und Besucher*innen positiv zu gestalten.